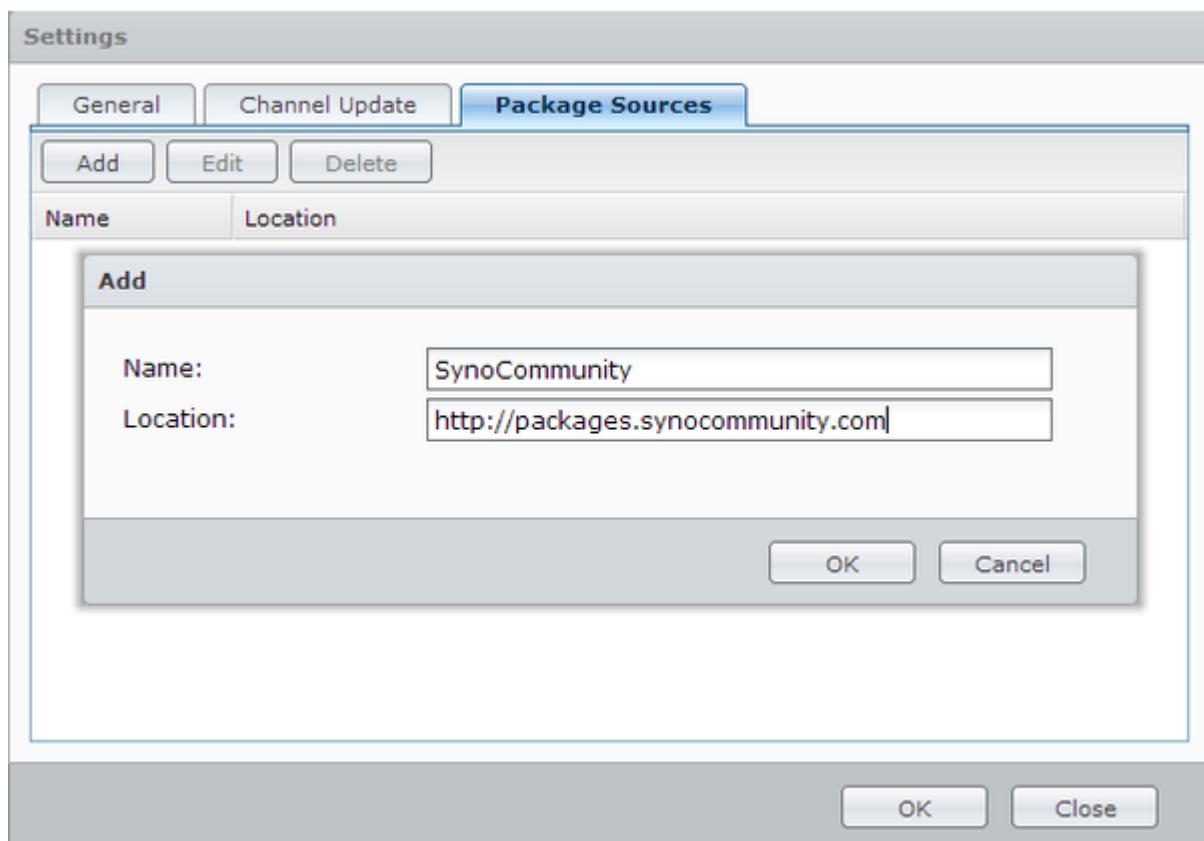


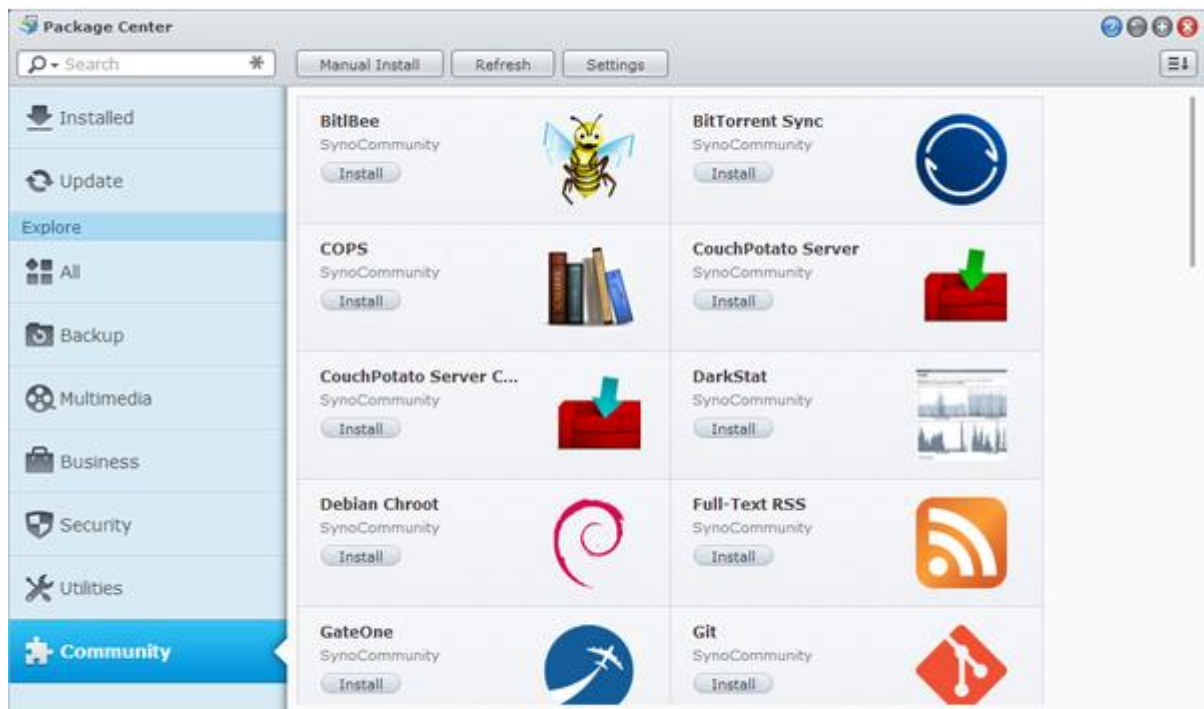
Schritt 1: Quelle im Paketmanager hinzufügen

Da auch Synology kein offiziellens Paket von BTSync zur Installation auf Synology-NAS-Geräten zur Verfügung stellt, müssen wir auf die rege Entwickler-Community zurückgreifen. Im ersten Schritt müssen wir daher in der Paket-Verwaltung auf unserer Synology Diskstation DS1513+ eine weitere Paket-Quelle hinzufügen.

Hierzu öffnen wir die Paket-Verwaltung über das "Startmenü" auf der webbasierten Verwaltungsoberfläche und klicken auf den Button "Einstellungen". Im sich neu öffnenden Fenster wählen wir den Reiter "Paket-Quellen" aus und fügen nach einem Klick auf "Hinzufügen" die URL <http://packages.synocommunity.com> zu den Paket-Quellen hinzu und schließen die Fenster mit jeweils einem Klick auf "Ok".



In der Paket-Verwaltung haben wir links unten nun einen neuen Eintrag mit der Beschriftung "Community", auf den wir klicken. Darauf sehen wir im rechten Teil des Paket-Verwaltungsfensters diverse neue Pakete, die sich nun installieren lassen - darunter auch das 'BitTorrent Sync'-Paket.

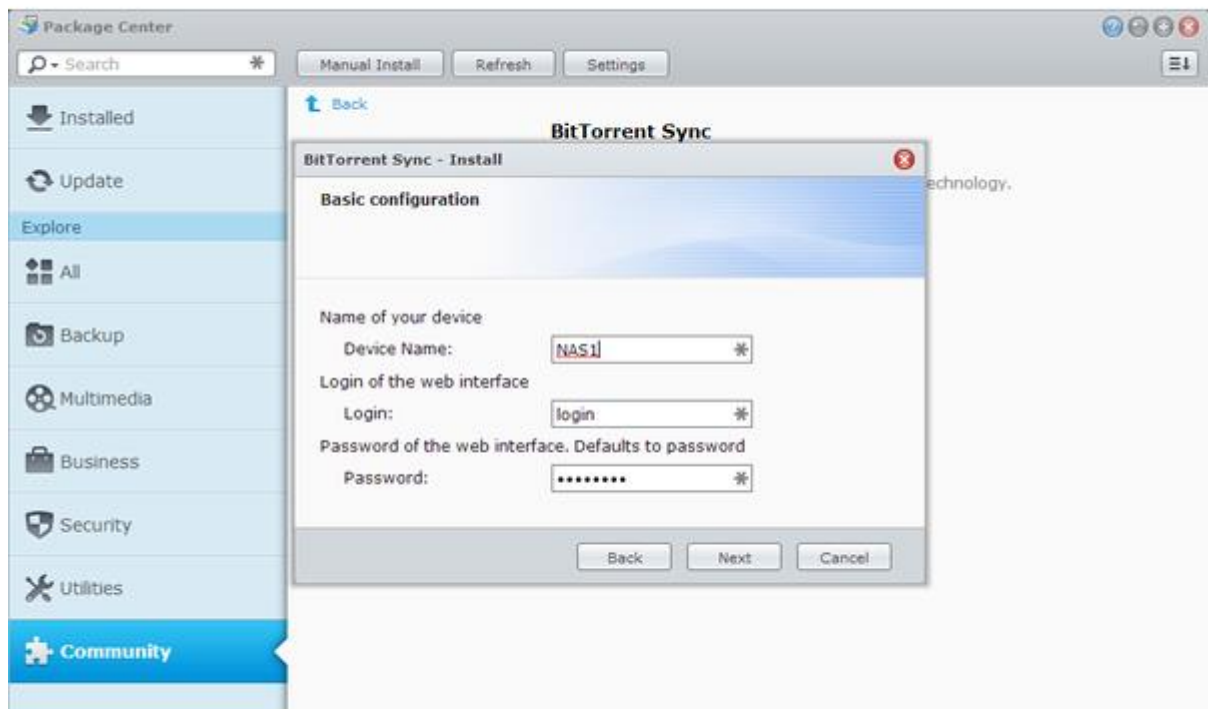


Schritt 2: Installation von BitTorrent Sync auf den NAS-Geräten

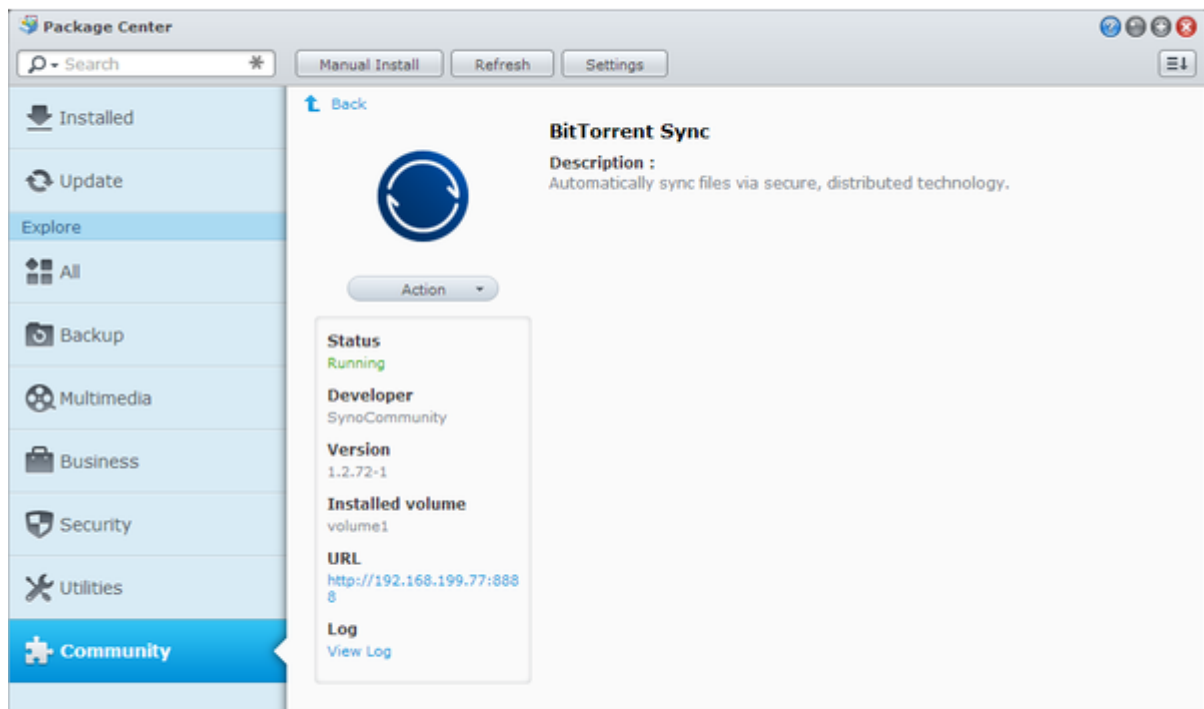
Wir wählen nun das Paket BitTorrent Sync aus und klicken auf "Installieren".

Während der Installation müssen wir ein paar grundlegende Einstellungen tätigen.

Dazu gehört es, einen eindeutigen Namen zu vergeben sowie einen Benutzernamen und Passwort zu definieren, der das Webinterface vor unbefugtem Zugriff schützt, mit dem BitTorrent Sync bedient wird. In unserem Beispiel vergeben wir dem ersten Synology DS1513+ den Geräte-Namen "NAS1".



Nach erfolgreicher Installation und Grundkonfiguration ist BitTorrent Sync auch schon einsatzbereit. In der Standardkonfiguration ist die Weboberfläche des Synchronisationsdienstes über `http://<nas1-ip-adresse>:8888` erreichbar, was auch auf der Detail-Seite zu BitTorrent Sync im Paket-Zentrum angezeigt wird.



Die Installation wiederholen wir nun auf dem zweiten NAS-Gerät. Wir achten bei der Installation jedoch darauf, dass wir dem zweiten NAS-Gerät einen anderen Geräte-Namen vergeben. Wir haben uns für unser Beispiel für den Namen "NAS2" entschieden.

Schritt 3: Zu synchronisierende Ordner einrichten

Ist auf beiden NAS-Geräten BitTorrentSync installiert, geht es an die eigentliche Konfiguration der zu synchronisierenden Ordner. In unserem Beispiel gehen wir davon aus, dass auf unserer ersten Synology Diskstation DS1513+ (NAS1) bereits ein gemeinsamer Ordner für den Zugriff per Windows-Netzwerk komplett eingerichtet ist. In unserem Fall haben wir uns dafür entschieden, diesen Ordner auf dem Gerät NAS1 als "MySyncFolder" zu benennen.

Create New Shared Folder

Shared Folder Info | Windows ACL | File Indexing

Fill in the following fields:

Name:

Description:

Location:

☐ Hide this shared folder in "My Network Places".

☐ Hide folders and files from users without permissions

☐ Enable Recycle Bin

☐ Restrict access to administrators only

☐ Encrypt this shared folder

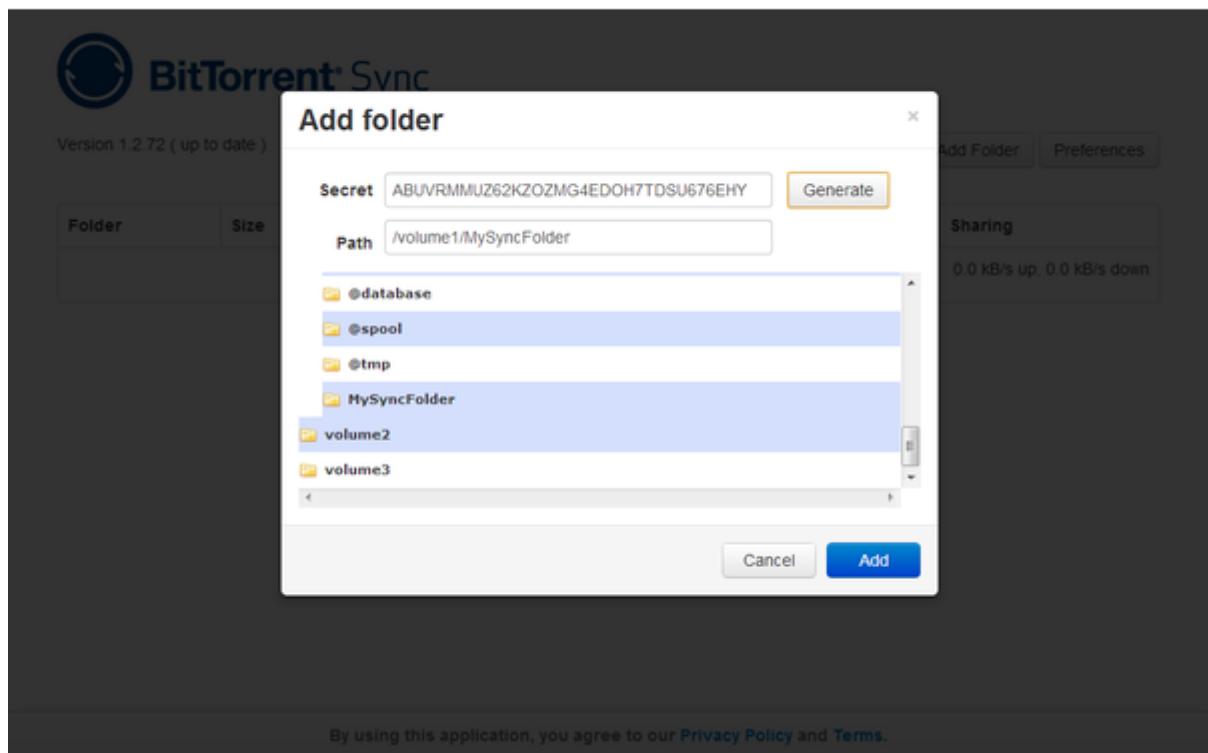
Encryption key:

Confirm key:

☐ Mount automatically on startup

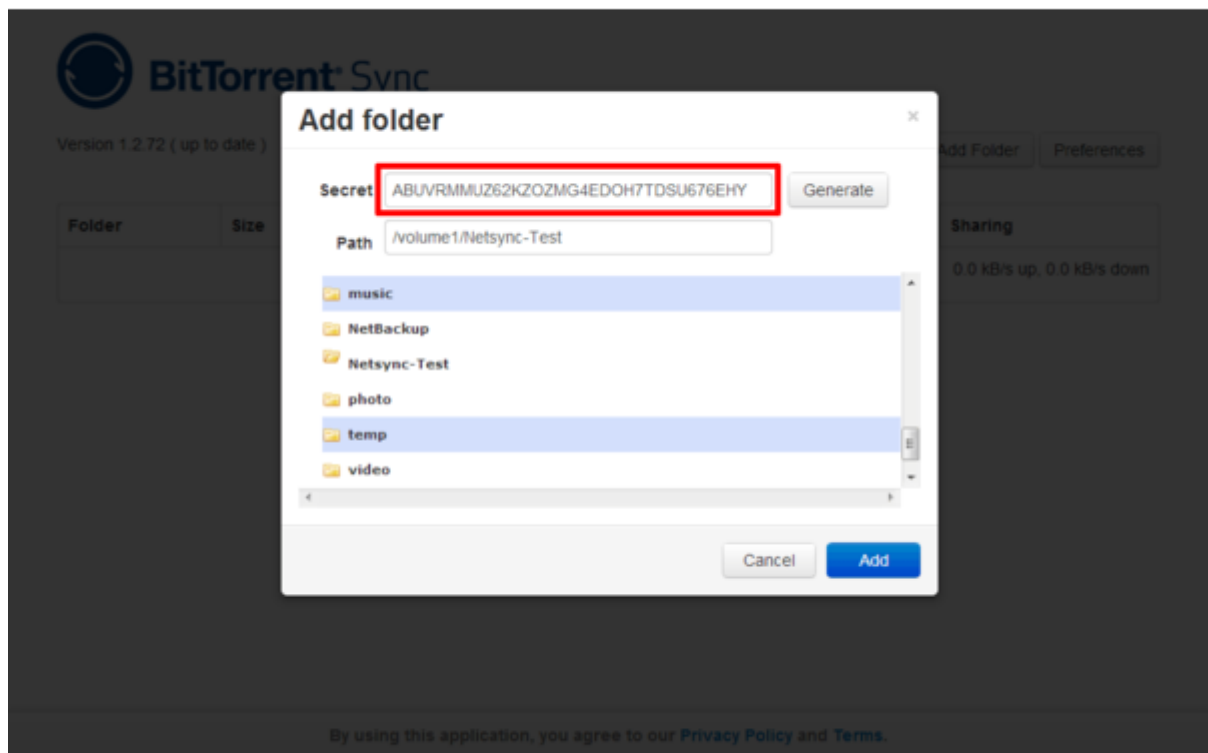
OK Cancel

In der 'BitTorrent Sync'-Weboberfläche auf unserem NAS1 klicken wir nun auf den Button "Add Folder" woraufhin sich ein Fenster öffnet, das uns die Verzeichnisse im Dateisystem des NAS-Geräts anzeigt. Unser zu synchronisierender Ordner befindet sich unter `"/volume1/"`. Alternativ können wir auch den gesamten Pfad `"/volume1/MySyncFolder"` in das Feld "Path" manuell eintragen. Jedenfalls wählen wir unseren Ordner aus und bestätigen den Vorgang mit einem Klick auf "Add", kopieren jedoch vorher (!) die Zeichenkette im Feld "Secret" in die Zwischenablage (Zeichenkette mit der Maus markieren und STRG+C drücken). Dieses Secret benötigen wir später auf unserem NAS2, damit BitTorrent Sync weiß, mit welchem Gerät und welchem Ordner es sich synchronisieren soll.



Die Einrichtung wiederholen wir nun über die 'BitTorrent Sync'-Weboberfläche auch auf unserem zweiten NAS-Gerät. Hier haben wir ebenfalls für unser Beispiel bereits einen gemeinsamen Ordner für den Zugriff im Windows-Netzwerk eingerichtet. Diesen haben wir nicht zuletzt wegen der Übersicht "Netsync-Test" genannt. Auch auf unserem NAS2 klicken wir in der BTSync Weboberfläche auf den Button "Add Folder", wählen hier aber entsprechend den Ordner "Netsync-Test" unter "/volume1" aus.

Entscheidend ist nun folgender Schritt: Bevor wir nun auf den "Add"-Button klicken, müssen wir noch im Feld "Secret" die gleiche Zeichenkette eingeben, die wir bei unserem NAS1 vorfinden. Wer unserer Anleitung gefolgt ist, hat diese vom NAS1 stammende Zeichenkette noch in der Zwischenablage liegen. Hier genügt es dann, in das Secret-Feld auf NAS2 zu klicken und mit STRG+V die Zeichenkette von NAS1 einzufügen. Dies ist wichtig, da BitTorrent Sync anhand dieser Zeichenkette entscheidet, mit welchen weiteren Geräten es sich verbindet und synchronisiert.



Sobald wir nun auf den Button "Add" klicken und damit die Konfiguration abschließen, beginnt BitTorrent Sync nun, die beiden von uns definierten Ordner auf Änderungen zu überwachen und die Inhalte zu synchronisieren.